

	Objekt: CIL XV 4613, Gelatinefolie
	Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de
	Sammlung: Gelatinefolien
	Inventarnummer: EC0014166

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung zu CIL XV 4613.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen schwarzen Pigment eingefärbt.

In Schwarz ist die Angabe zur Druckgröße "1/1 knapp!" notiert, ferner, wie auf dem zugehörigen Papierumschlag, "12!" . Es handelt sich um eine interne Zählung durch Dressel.

Die Amphorenaufschrift war von Rodolfo Lanciani im Aufsatz "Delle scoperte principali avvenute nella prima zona del nuovo quartiere esquilino" im Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma 2, 1874, S. 214 durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben publiziert worden.

Mit der Zeichnung wurde eine Aufschrift auf einer Weinamphore wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße: Länge: 8,0 cm, Breite: 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878-1879
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4613
- Lanciani, Rodolfo Amedeo (1874): Delle scoperte principali avvenute nella prima zona del nuovo quartiere Esquilino. in: Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma 2, 1874, S. 33–88; Taf. V–VI; S. 195–223, S. 214